

Der Tod im Alten Ägypten (S. 5-9)

Der Skarabäus



Dies ist ursprünglich ein Käfer mit glänzenden Flügeln, der sich im fruchtbaren Schlamm des Flusses Nil schnell vermehrte. Weil er rund war wie die Sonne und auch genauso golden schimmerte, galt er als Glücksbringer. Deshalb stellte man im Alten Ägypten Schmuckstücke in Form von kleinen Amuletten her. Diese sollten den Träger beschützen und ihm Glück bringen.

Die Todesreise

Für die alten Ägypter war der Tod erst der Anfang. Er war der Neubeginn eines ewigen Daseins. Der Weg zu einem ewigen Leben war allerdings nicht einfach. Nach dem Tod entflohen die „Seelen“ aus dem Körper. Von da an begann eine gefährliche Reise durch die Unterwelt, die der Verstorbene meistern musste, bis er vor dem Totengericht stand. Dieses musste man davon überzeugen, dass man im Leben ein guter Mensch gewesen war. Erst dann konnte der Verstorbene in einem glücklichen Zustand in der Unterwelt leben.

Die Mumifizierung

Bevor man die Todesreise antrat, wurde man zur Mumie! Die Mumifizierung wurde von Einbalsamierern in Werkstätten durchgeführt. Als erstes entfernten sie das Gehirn des Verstorbenen. Dazu drangen sie mit einem spitzen Gegenstand oder einem scharfem Messer in das Nasenloch ein, erweiterten es und stießen schließlich bis in das Gehirn vor. Danach führten sie einen langen Eisenhaken durch die Nase und zogen das Gehirn durch die Nase heraus. An einer unauffälligen Stelle an der linken Seite, setzten die Einbalsamierer nun das Messer an und schlitzen den Bauch auf. Nun entfernten sie die inneren Organe. Den leeren Körper wuschen sie mit Palmwein und wohlriechenden Essenzen aus. Beim nächsten Schritt überdeckte man den nun hohlen Körper mit einem Mineraliengemisch. Diese Stoffe entzogen dem Körper alle Flüssigkeit und verhinderten somit seine Verwesung. Nach ungefähr 40 Tagen war der Körper komplett ausgetrocknet. Nach dieser Zeit wusch man den Körper und legte ihn auf eine Holzbahre. Die Leibeshöhle füllte man mit Leinen oder Sägespänen aus. Der Körper wurde im letzten Schritt mit Leinenbandagen umwickelt. Zwischen die Bandagen legten die Einbalsamierer magische Amulette zum Schutz des Verstorbenen. So wurde der oder die Tote zur Mumie.

Aufgaben:

Beantworte folgende Fragen auf einem leeren Blatt in deinem Lesetagebuch. Schau dazu im Buch „Dummie“ unter den angegebenen Seiten nach. Lies außerdem die Texte auf diesem Blatt.

1. Warum stirbt Darwishi?
2. Warum gibt sein Vater ihm ein Amulett mit auf den Weg?
3. Wie wurden Tote im Alten Ägypten versorgt?